



**Diakonie Klinikum Neunkirchen  
gemeinnützige GmbH**

**Anästhesie, Intensiv- und  
Notfallmedizin**

**Chefarzt Dr. med. Marc Wrobel, M.A.**  
stellvertr. Ärztlicher Direktor  
Facharzt für Anästhesie, Intensivmedizin,  
Notfallmedizin, Schmerztherapie und  
Qualitätsmanagement, Leitender Notarzt  
des Saarlandes

Brunnenstraße 20  
66538 Neunkirchen  
Tel. 06821/18-2101  
Fax 06821/18-2105  
marc.wrobel@kreuznacherdiakonie.de

Akademisches Lehrkrankenhaus

20.05.2020

## PJ-Curriculum

Sehr geehrte Damen und Herren,

anbei die Curricula der im Diakonieklinikum Neunkirchen belegbaren PJ-Tertiale.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Marc Wrobel, M.A.

[www.kreuznacherdiakonie.de](http://www.kreuznacherdiakonie.de)

**Gesellschafter**

**Stiftung kreuznacher diakonie**  
Kirchliche Stiftung des öffentlichen Rechts  
Ringstraße 58 · 55543 Bad Kreuznach

**Kreisstadt Neunkirchen**  
Oberer Markt 16  
66538 Neunkirchen

**Geschäftsführung**

Dr. med. Dennis Göbel  
Leo Schwarzkopf

**Aufsichtsratsvorsitzender**

Pfarrer C. Schucht

**Sitz der Gesellschaft**

Brunnenstraße 20  
66538 Neunkirchen  
Amtsgericht Saarbrücken  
HRB 91856

**Geschäftskonto**

IBAN DE36 3506 0190 1013 4050 14  
BIC GENODED1DKD  
Bank für Kirche und  
Diakonie eG – KD-Bank

**Innere:**

Indikation und Durchführung von speziellen radiologischen, endoskopischen und funktionellen Maßnahmen, Erstellen von Diätplänen, Physikalische Therapie, Pharmakotherapie, Sozialmedizinische Interaktionen, Epidemiologie der häufigen Krankheitsbilder in der Inneren Medizin.

Tätigkeiten: Anamneseerhebung und körperliche Untersuchung, Blutentnahmen, Einlage von Venenverweilkanülen, Punktion von Körperhöhlen unter Anleitung und Aufsicht, Erstellen von Arztbriefen

**Chirurgie:**

Thrombose/Embolie, Wundheilung und -störungen, Formen und Therapie des Schocks, Antibiotikatherapie und –prophylaxe, Aufklärung zu operativen Eingriffen, Regeln der Asepsis.

Tätigkeiten: Anamnese und körperliche Untersuchung, Vorstellung von Patienten bei der Visite und bei der Morgenbesprechung, Blutentnahme und Verabreichung von Injektionen i.m., i.v., Anlegen von Verbänden, Lokale Anästhesieverfahren, Entfernung von Drainagen, Fädenziehen, Vorbereiten des Operationsgebietes, Erlernen der Knotentechnik, chirurgische Wundversorgung, Assistenz bei allen Operationen, postoperative Kontrollen von Vitalparametern und Wundheilung, venöse und ggf. arterielle Blutentnahmen, Legen von venösen Verweilkanülen

**Anästhesie:**

Inhalte: Differenzierter Einsatz von Injektionsanästhetika/ volatile Anästhetika/ Opioiden/ Muskelrelaxantien und Dosierung, Atem- und Herz-Kreislauf-Physiologie, Atem- und Herz-Kreislaufphysiologie, Spinal- und Periduralanästhesie sowie Lokalanästhetika, Plexusanästhesie und periphere Nervenblockaden, kardio-pulmonale Reanimation, (schwierige) Intubation, Blutgasanalyse und Säure-Basen-Haushalt, Management von Begleiterkrankungen, Narkoserisiko, Narkosekomplikationen und –zwischenfälle, Medizingeräte, intraoperatives Monitoring.

Tätigkeiten: Narkosevisite, körperliche Untersuchung, Anfordern weitergehender Diagnostik/Laborwerte, Legen von venösen Zugängen, ggf. zentralen Venenkathetern und arteriellen Kanülen, endotracheale Intubation, Legen von Magensonden/Blasenkathe tern, Durchführen von Narkosen, ggf. Durchführen von Spinalanästhesien und anderer regionaler Anästhesieverfahren, postoperative Betreuung im Aufwachraum, ggf. Erstellen von Volumentherapie- und Ernährungsplänen

## **Neurologie:**

Inhalte: Anamnestische Erhebung spezifisch neurologischer Symptome sowie von Auffälligkeiten aus dem Bereich der Neuropsychologie, dem Kreis affektiver Störungen sowie der vegetativen Funktionen. Untersuchungsgang und Dokumentation einer eingehenden neurologischen Untersuchung sowie Anwendung standardisierter neuropsychologischer und motorischer Testverfahren. Topische und differentialdiagnostische Einordnung geäußerter und festgestellter Störungen sowie Erstellung eines Programmes für die jeweilig sinnvollen Zusatzuntersuchungen. Differentialdiagnostische und kritische Würdigung der Zusatzbefunde in Verbindung mit der Anamnese und dem körperlichen Untersuchungsbefund. Persönliche Führung, Aufklärung und Therapieberatung des Patienten sowie Kurvendokumentation. Erstellung von Therapieplänen unter Berücksichtigung von Kontraindikationen und Arzneimittelinteraktionen. Grundkenntnisse über die Durchführung von Zusatzuntersuchungen (EEG, Elektromyographie, Elektroneurographie, evozierte Potentiale, Doppler- und Duplexsonographie der hirnzuführenden Gefäße).

Tätigkeiten: Praktische Durchführung von Lumbalpunktionen.